

«Gottlieber Hüppen» verkauft

Urs Brauchli übergibt das Traditionsunternehmen Gottlieber Spezialitäten AG an Dieter Bachmann



Tradition fortführen: Dieter Bachmann (l.) übernimmt von Urs Brauchli die Verantwortung über die Gottlieber Spezialitäten AG. Bild: pd

GOTTLIEBEN. Nach 80 Jahren im Familienbesitz, übernimmt der Thurgauer Dieter Bachmann per sofort die Leitung des Traditionsunternehmens Gottlieber Spezialitäten AG.

HANNELORE BRUDERER

Als Mehrheitsaktionär übernimmt Dieter Bachmann, ehemaliger Geschäftsführer Standortförderung Region Winterthur, die strategische und operative Führung der Gottlieber Spezialitäten AG. Urs Brauchli, der das Unternehmen in der vierten Generation 30 Jahre lang erfolgreich geführt hat, bleibt diesem als Produktionsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung erhalten. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Tradition und neue Ideen

«Innerhalb der Familie ergab sich keine Nachfolgelösung», erklärt Urs Brauchli. «Eine unabhängige Person, die traditionelle Werte mit visionären Ideen vereinbaren kann, war meine Wunschvorstellung. Dieter Bachmann erfüllt diese Bedingungen, was mich dazu bewogen hat, ihm die Verantwortung für die Weiterführung der Firma zu übergeben.»

Unabhängiges Unternehmen

Urs Brauchli hatte in den vergangenen Jahren massgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen und es zu einem modernen Produktionsbetrieb ausgebaut. Als eine der wenigen Swiss Premium-Marken ist die Gottlieber Spezialitäten AG noch eigenständig und unabhängig von Gruppen und Konzernen. Diese Tradition will der neue Geschäftsführer Dieter Bachmann fortführen.

11 Millionen Hüppen im Jahr

Vor 80 Jahren begann Elisabeth Wegeli mit ihrem Waffeleisen die beliebten «Gottlieber Hüppen» herzustellen. Heute beschäftigt die Gottlieber Spezialitäten AG 30 Mitarbeiter und produziert jährlich 11 Millionen der kleinen Leckerbissen. Die spezielle Knusprigkeit entsteht dadurch, dass jede einzelne Hüppe in Handarbeit gebacken, wie eine Zigarre gerollt und mit Schokoladenmasse gefüllt werde, sagt Urs Brauchli über den Dauererfolg des Produkts aus dem Thurgau. Allein für die Füllungen werden jährlich 160 Tonnen Schokolade und weitere Zutaten verarbeitet. Dieter Bachmann übernimmt das Unternehmen zu 100 Prozent gemeinsam mit einem stillen Teilhaber. Er ist ab sofort Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident. Bachmann bekennt sich zum Standort Gottlieben und will die Marke «Gottlieber» stärken und weiter ausbauen.

«Klassiker» bleiben

«Neue Produkte zu lancieren wird immer unser Ziel sein. Das könnten beispielsweise auch neue saisonale Kreationen sein,» sagt Dieter Bachmann. Das Hauptprodukt werde natürlich beibehalten, denn es treffe den Geschmack der Leute schon seit über 80 Jahren. Dieter Bachmann will von der grossen Erfahrung profitieren, die Urs Brauchli mitbringt und der Firma auch weiterhin zur Verfügung stellen wird.

In den nächsten Tagen wird der neue Geschäftsführer selber die Ärmel hochkrempeln und in der Produktion mitarbeiten. «Das ist die beste Art, wie ich die Mitarbeiter, die Abläufe und das Geheimnis der Hüppenbäckerei kennenlernen kann», sagt er.

Weitere Artikel zu diesem Thema :

BEFRAGT «Junge Generation für unsere Produkte begeistern»

Die Süswarenbranche ist neu für Sie, was hat Sie daran gereizt? Dieter Bachmann: Es ist die Kombination von einem bekannten Produkt mit einem guten Namen, das erst noch aus dem Thurgau kommt. Kann die Firma ihre Eigenständigkeit längerfristig halten?

«Junge Generation für unsere Produkte begeistern»



Dieter Bachmann Geschäftsführer

Die Süswarenbranche ist neu für Sie, was hat Sie daran gereizt?

Dieter Bachmann: Es ist die Kombination von einem bekannten Produkt mit einem guten Namen, das erst noch aus dem Thurgau kommt.

Kann die Firma ihre Eigenständigkeit längerfristig halten?

Bachmann: Ja, ich glaube daran, ich kann aber natürlich nicht in die Zukunft schauen. Für uns ist es wichtig, dass wir uns bewegen, innovativ sind und Chancen nutzen. Beim Vertrieb sehe ich Potenzial im Internet und bei Verkaufsstellen, die Wert auf Produkte mit hoher Qualität legen. Wichtig ist auch, dass wir die junge Generation für unsere Hüppen begeistern können.

Was sind Ihre Kindheitserinnerungen an die «Gottlieb Hüppen»?

Bachmann: Meine Grossmutter brachte sie immer als Geschenk mit, und unter dem Christbaum waren auch immer welche. Seit bekannt ist, dass ich die Firma übernommen habe, erreichen mich ganz viele Geschichten von Leuten, die das Produkt mit einem persönlichen Erlebnis verbinden. Das hat mich sehr erstaunt.

Wie oft essen Sie Hüppen?

Bachmann: (lacht) In letzter Zeit so viele wie nie zuvor!

Welches ist Ihre Lieblingsfüllung?

Bachmann: Praliné. (hab)

Weitere Artikel zu diesem Thema :

«Gottlieb Hüppen» verkauft

GOTTLIEBEN. Nach 80 Jahren im Familienbesitz, übernimmt der Thurgauer Dieter Bachmann per sofort die Leitung des Traditionsunternehmens Gottlieb Spezialitäten AG.